

# Protokoll zur 14. Sitzung des Gemeinderates

(öffentlich und nichtöffentlich)

## Datum 09.12.2015

Ort: Gemeindesaal, Marktplatz 12, 55237 Flonheim

Zeit: Öffentlicher Teil 20.00 - 21.00 Uhr

Nichtöffentlicher Teil 21.00 - 21.45 Uhr

Anwesenheit:

a) stimmberechtigt:

Ute Beiser-Hübner, Ortsbürgermeisterin und Vorsitzende

<u>SPD</u>	<u>FWG</u>	<u>CDU</u>
Ewald Witter	Sigrid Jungk	Jens Simon,
Jörg Thumann	Frank Spaleniak	Ingo Stütz (20.20Uhr)
Jürgen Diehl	Ute Schimbold	Friedhelm Linnebacher
Brigitte Staneke	Karl-Heinz Linnebacher	Hans-Jürgen Fischer
Manuela Richter	Andreas Schulz	
Katharina Philipp		
Sven Zultner		
Franz Wahl (20.22Uhr)		
Wilfried Rech		
Mathias Meßoll		

Nicht anwesend (entschuldigt): Uwe Nau

eingeladen:

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

TOP 1: Bildung von Wahlvorständen für die Landtagswahl 2016 am 13.3.2016 - Vorschläge

TOP 2: Auftragsvergabe an ein Planungsbüro zur Gestaltung von Urnengrabstätten

TOP 3: Vergabe des Fußbodenbelags in der "Wirtschaft am Adelberg"- Beratung und Beschlussfassung

TOP 4: Mitteilungen über Strassenbeleuchtungen

Seite 1 von 4

14. Protokoll

TOP 5: Essensbelieferung in der Kita Flonheim -Beratung und Beschlussfassung

TOP 6: Vergabe von Planungsleistungen Straßenausbau "Alzeyer Straße" a) Beauftragung von Planern/ Fachplanern b) Beantragung einer Zuwendung

TOP 7: Mitteilungen und Anfragen

## **Nichtöffentlicher Teil:**

TOP 1: Bauanträge / Befreiungsanträge

TOP 2: Erhöhung der Essensbeiträge in der Kita

TOP 3: Umbau/ Sanierung Schulturnhalle Flonheim weiteres Vorgehen seitens der Ortsgemeinde zu einem bestehenden notariellen Vertrag

TOP4: Übertragung eines Grundstückes an die Gemeinde und Umbenennung

TOP5: Mitteilungen und Anfragen

Frau Beiser-Hübner begrüßt die Gemeinderatsmitglieder. Sie stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugegangen sind und dass der Gemeinderat beschlussfähig ist. Es werden keine Einwände gegen die Tagesordnung vorgebracht. Die Tagesordnung wird einstimmig um den TOP Abbau einer 2. Ebene in der Kita, Überarbeitung des Bodens erweitert

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1: Bildung von Wahlvorständen für die Landtagswahl 2016 am 13.3.2016 - Vorschläge**

Adelberghalle: Manuela Richter, Sigrid Jungk, Brigitte Staneke, Jörg Thumann, Frank Müller, Jens Simon, Katharina Philipp

Rathaus: Sven Zultner, Jürgen Diehl, Ingo Stütz, Ute Schibold, Karl-Heinz Linnebacher, Franz Wahl, Patrick Kroll

Feuerwehrgerätehaus: Ewald Witter, Matthias Messoll, Manfred Brosch, Frank Spaleniak, Wilfried Rech,

### **TOP 2: Auftragsvergabe an ein Planungsbüro zur Gestaltung von Urnengrabstätten**

Die Grabfelder werden von den Gemeindearbeitern angelegt. Der Vertrag zur Anlage der Urnenerdgräber um eine Stele soll auch für Uffhofen gelten. **Einstimmige Vergabe an das Planungsbüro Butsch.**

### **TOP 3: Vergabe des Fußbodenbelags in der "Wirtschaft am Adelberg"- Beratung und Beschlussfassung**

Herr Witter hat weiter Angebote von Fa WBS (2009,32€) und Fa. Lauterwein angefordert(Kein Angebot). Das Angebot von Fa. Schmidt aus Bechtheim bleibt mit 1785€ das günstigste Angebot. **Einstimmige Vergabe an Fa. Schmidt.**

### **TOP 4: Mitteilungen über Straßenbeleuchtungen**

Im Sommerstück ist die Straßenbeleuchtung mehrfach komplett ausgefallen. Die Reparatur hat sich als schwierig erwiesen, vorallem auch da die Pläne nicht vom EWR zur Verfügung gestellt wurden.

Die defekten Lampen in der Drehergasse und im Geisterweg wurden repariert.

### **TOP 5: Essensbelieferung in der Kita Flonheim -Beratung und Beschlussfassung**

Seite 2 von 4

14. Protokoll

Derzeit wird die Kita durch den Caterer "Kleine Residenz" aus Bermersheim beliefert. Die Kosten belaufen sich auf 3,50€ pro Essen. Da von der VG nur die reinen Essenskosten eingerechnet werden ohne Personal- und Nebenkosten. Dies erschwert den Kostenvergleich. Letztendlich erweist sich die Belieferung als geringfügig günstiger als das Kochen vor Ort. Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Belieferung durch den Caterer aus.

#### **TOP 6: Vergabe von Planungsleistungen Straßenausbau "Alzeyer Straße" a) Beauftragung von Planern/ Fachplanern b) Beantragung einer Zuwendung**

Frau Richter weist daraufhin, dass das Verkehrskonzept gleichzeitig mit Beginn der Planung des Straßenausbauprogramms angestoßen werden sollte. Dann können etwaige Anregungen in die Planung einfließen.

Frau Jungk beanstandet, dass Frau Koch vom Ingenieurbüro bereits davon ausgeht den Auftrag erhalten zu haben.

Herr K.-H. Linnebacher fragt, warum Herr Bayer nicht beauftragt wird. Laut VG steht Herr Bayer nicht mehr zur Verfügung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß der Beschlussvorlage den Ingenieursvertrag an das Büro Andrea Koch zu vergeben. Gleichzeitig wird beschlossen, im Jahr 2016 einen I-Stock Antrag für den Straßenausbau "Alzeyer Straße" zu stellen.

#### **TOP 7: Verweisung einer Entscheidung an die Beigeordneten**

Es wird einstimmig beschlossen, die Entscheidung über die Behandlung des Bodens in einem Kindergartenraum (Abschleifen des Parketts oder Verlegung von Linoleum) den Beigeordneten zu übertragen.

#### **TOP 8: Mitteilungen und Anfragen**

- Frau Beiser-Hübner weist auf die Kurse hin, die von der Kommunalakademie angeboten werden.
- Am 10.12. wird findet die Baustellenabnahme in der Kita statt.
- Das Haus in der Berliner Straße wird ab 15.12. angemietet. Die Miete beträgt 480€ kalt. Das Außengelände wird in Eigenleistung hergestellt. Dies wird mit der Miete verrechnet. Die Unfallkasse prüft das Gebäude am 10.12.
- Ein neuer Termin für die Neugestaltung des Kreisels scheitert am LBM.
- Das gemeindeeigene Fahrzeug wurde auf die Nummer AZ-OG 767 zugelassen.
- Der Kulturkalender ist erschienen.
- Am 14.12. findet die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.
- Die Reparatur des Loches im Geisterweg hat 2709,37€ gekostet.
- Der Weihnachtsmarkt war trotz Terminverschiebung gut besucht.
- Die gemeinsame Ausschreibung der Heizungswartung wird nicht befürwortet, da die Wartung durch die Firmen durchgeführt werden sollte, die die Anlage installiert haben.
- Die Zuwendung aus dem I-Stock wird in das Jahr 2016 geschoben, da keine Schlussrechnung vorliegt.
- Gegen die Forderung der Künstlersozialkasse in Höhe von 32.000€ wurde Einspruch erhoben. Die reduzierte Rechnung beläuft sich jetzt auf 707€.

- Herr K.-H. Linnebacher fragt nach dem Ergebnis der Verkehrsschau am 19.10. Ein schriftliches Ergebnis liegt nicht vor. Allerdings gab es Anregungen und Hinweise.
- Das Halteverbotsschild in der Langgasse wurde auf Antrag eines Anwohners aufgestellt.
- Herr F. Linnebacher weist daraufhin, dass man in der Langgasse nicht ohne aufgezeichnete Parkplätze auskommen wird.
- Herr Simon mahnt eine erneute Beschäftigung mit der möglichen Gründung eines Zweckverbandes an.

Ortsbürgermeisterin

Schriftführerin

.....

.....